



Pressemitteilung 20/2019 | 03.05.2019

Sicherheitsforum

Sicherheit mit Konzept und Plan

Sicherheitsbehörden, Polizei, Präventionsprojekte - eine Vielzahl von Akteuren mit spezialisierten Aufgaben sind Teil der komplexen Sicherheitsarchitektur.

Wie sie organisiert sind, auf welche Kompetenzen und Ziele sie setzen, wie sie untereinander kommunizieren und kooperieren, das ist Thema des 8. Sicherheitsforums am 10. Mai 2019 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Unter dem Titel „Sicherheitsarchitektur im Wandel“ lädt die Berlin Professional School der HWR Berlin zum 8. Mal zu dieser öffentlichen Veranstaltungsreihe mit Expert/innen aus Praxis und Wissenschaft an den Campus Lichtenberg ein.

Es referieren:

- **Torsten Akmann**, Staatssekretär bei der Berliner Senatsinnenverwaltung: „Entwicklungen der Sicherheitsarchitektur auf Bundes- und Länderebene“
- **Dr. Harald Olschok**, Geschäftsführer und geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des Bundesverbands der Sicherheitswirtschaft: „Die Rolle der privaten Sicherheitsdienste im Rahmen der nationalen und europäischen Sicherheitsarchitektur“
- **Prof. Dr. Kai Oppermann**, Universität Chemnitz: „Stand und Perspektiven internationaler Organisationen“

Das Sicherheitsforum der HWR Berlin bietet Praktiker/innen, wissenschaftlichem Fachpublikum, Studierenden und Alumni eine Plattform für den Dialog und Ideenaustausch über Trends rund um innere und öffentliche Sicherheit. Es referieren hochrangige Politiker/innen sowie auf Sicherheit spezialisierte Führungskräfte aus Wirtschaft, Industrie und Wissenschaftler/innen. Das Forum spiegelt das Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis und dient zum Netzwerken.

Veranstaltung

8. Sicherheitsforum der HWR Berlin
"Sicherheitsarchitektur im Wandel"
Vorträge und Networking

Ort

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Campus Lichtenberg, Haus 6A, Raum 008
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Termin

10. Mai 2019
13.30–18.00 Uhr

[Weitere Informationen zum Sicherheitsforum](#)



Programm

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de